



HUMAINE-Beschäftigtendialog: Chancen und Risiken generativer KI in der Wissensarbeit

WORUM GEHT ES?

Der Einsatz von generativer Künstlicher Intelligenz (KI) in der Wissensarbeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Immer mehr Beschäftigte in Forschungs- und Entwicklungsbereichen, Lehrende oder Wissenschaftler:innen nutzen KI-basierte Tools wie ChatGPT für ihre Arbeit. Viele erhoffen sich dadurch eine Verbesserung ihrer Produktivität und Kreativität. Gleichzeitig zeichnen sich auch Herausforderungen durch den Einsatz von KI-Tools ab (z.B. Fehler durch ‚Halluzinationen‘). Hiermit laden wir Sie herzlich dazu ein, mit uns in einem **Beschäftigtendialog** über Chancen und Risiken des Einsatzes von generativer **KI in der Wissensarbeit** zu diskutieren.

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Kompetenzzentrum „**HUMAINE – Transfer-Hub der Metropole Ruhr für die humanzentrierte Arbeit mit KI**“ hat sich zur Aufgabe gemacht, den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in Betrieben so zu begleiten und zu unterstützen, dass dieser zugleich wertschöpfend und menschenfreundlich gestaltet wird. Im Format der Beschäftigtendialoge wollen wir mit betrieblichen Praktiker:innen, Beschäftigten wie auch Vertreter:innen von Verbänden, Technikentwickler:innen und Wissenschaftler:innen Potenziale und Herausforderungen von KI-Anwendungen für Arbeit und Beschäftigung diskutieren.

Im Beschäftigtendialog zeigen wir anhand eines Fallbeispiels aus dem Bereich Forschung und Entwicklung auf, welche **Chancen und Risiken** Beschäftigte bei der Nutzung von ChatGPT in ihrer Arbeit wahrnehmen und welche **Gestaltungsanforderungen** sie für einen verantwortungsvollen und humanzentrierten Einsatz von generativer KI in der Arbeit sehen. In diesem Kontext stellen wir das im Projekt HUMAINE entwickelte Dialogverfahren ‚FriendlyTechCheck‘ vor, mit dessen Hilfe betriebliche Praktiker:innen Potenziale, Risiken und daraus resultierende Gestaltungsanforderungen beim Einsatz von KI frühzeitig erkennen können. Im Anschluss wollen wir mit den Teilnehmenden in einen Dialog treten und diskutieren, wie ein humanzentrierter Einsatz von KI in der Wissensarbeit gelingen kann.

WANN UND WO?

Der HUMAINE-Beschäftigtendialog findet am **28. November 2024** in der Zeit von **14:00 bis 15:30 Uhr** online via **Zoom** statt.

PROGRAMM

- 14.00 – 14.10 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 14.10 – 14.20 Uhr **ChatGPT in der Wissenschaft: Ein Erfahrungsbericht**
Dr.-Ing. Antonia Weirich
Lehrstuhl für Produktionssysteme | Ruhr-Universität Bochum
- 14.20 – 15.00 Uhr **Friend or Fool? Chancen und Risiken von ChatGPT in der Wissensarbeit aus Sicht eines Entwicklerteams**
Dr. Anja Gerlmaier & Dr. Paul-Fiete Kramer
Institut Arbeit und Qualifikation | Universität Duisburg-Essen
- 15.00 – 15.30 Uhr **Diskussion und Erfahrungsaustausch**

ANMELDUNG

Haben Sie Interesse, sich über Chancen und Risiken generativer KI in der Wissensarbeit zu informieren und auszutauschen? Das HUMAINE-Team der Universität Duisburg-Essen würde sich sehr freuen, Sie am 28. November 2024 begrüßen zu dürfen.

Für die **Anmeldung** zum HUMAINE-Beschäftigtendialog schicken Sie uns einfach bis zum 24. November 2024 eine kurze Nachricht **per Mail** an: paul-fiete.kramer@uni-due.de

Den Zugangslink erhalten Sie dann im Vorfeld der Veranstaltung von uns. Die Teilnahme am HUMAINE-Beschäftigtendialog ist kostenlos.

ANSPRECHPARTNER:INNEN

Dr. Anja Gerlmaier
anja.gerlmaier@uni-due.de
+49 1577 3183622

Dr. Paul-Fiete Kramer
paul-fiete.kramer@uni-due.de
+49 203 37 91387

<https://humaine.info/>